

Frankfurt-Live - Das Gesellschaftsmagazin

Bernd Bauschmann

Rhein-Main aktuell

Hilfe geht vom Regionalverband Rhein-Main in die Welt

Logistik-Team der Johanniter-Auslandhilfe bei Field Camp dabei

(31.10.16) Rund 200 Teilnehmer der Johanniter-Auslandhilfe und der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) haben gemeinsam auf dem Übungsplatz der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Celle den Hilfeinsatz im Ausland trainiert. Grund für die gemeinsame Übung war, dass sich die Johanniter und der ASB bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für die Registrierung zu sogenannten „Emergency Medical Teams“ (EMT) beworben haben. Mit dieser Registrierung will die WHO erreichen, dass medizinische Teams nach Katastrophen unter standardisierten Bedingungen gemeinsam schnelle und koordinierte Hilfe leisten.



Mit dabei war auch das Logistik-Team der Johanniter aus dem Regionalverband Rhein-Main, denn hier ist das SALT (Staging Area Logistics & Training) – ein Unterstützungszentrum der Johanniter-Auslandhilfe - stationiert. Die Airport- und Logistikexperten verfügen über zahlreiche Einsatzerfahrung und koordinierten unter anderem die Einsätze nach dem Erdbeben in Nepal 2016 und dem Taifun auf den Philippinen vor zwei Jahren, sowie die Hilfsflüge von Aktion Deutschland Hilft. Dieses wird vom Liederbacher Oliver Pitsch

geleitet, welcher selbst mit in Nepal und den Philippinen war.

Das Soforthilfematerial der Johanniter geht vom Lager in Frankfurt hinaus in die Welt. Das Material beinhaltet die gesamte grundlegende medizinische Ausrüstung und außerdem Zelte, Büroausstattung und vieles mehr. Alles wurde schon mehrere Tage vor der Übung im Regionalverband von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen vorbereitet, Listen geschrieben, in Kisten verpackt und auf Paletten geladen. Am Freitag schon wurde alles auf den LKW geladen und zum Übungsort gebracht. Fiktiv wurden damit eine Begleitung an den und die Übergabe am Flughafen geübt. Am Ende der Übung wurde das Material vom Airport Logistik-Team wieder in Empfang genommen und geprüft.

Von den Experten des Regionalverbandsteams wurde auch eine spezielle Software entwickelt, welche die Sichtung und Dokumentation der Patienten auf einem immer aktuellen Qualitätsniveau sichert. „Diese Software konnte bei der Übung erstmals erfolgreich eingesetzt werden und wird uns die zukünftige Arbeit in Katastropheneinsätzen erleichtern“, sagt Oliver Pitsch, der mit viel Einsatz und Ideen dafür gearbeitet hat, dass jetzt alles so gut klappt. In dem hessischen Team waren zum ersten Mal auch drei Ärzte aus dem Universitätsklinikum Gießen die für die ehrenamtliche Auslandarbeit gewonnen werden konnten.

Die Übung zeigt auch, dass die Johanniter ihren Teil dazu beitragen, in nationalen Gefährdungslagen gut aufgestellt zu sein. In den Räumen des SALT in Frankfurt werden regelmäßig Logistik-Schulungen von ADH (Aktion Deutschland Hilft) durchgeführt, um die Zusammenarbeit der Organisationen im Katastrophenfall – ob im In- oder Ausland – zu stärken und Qualitätsstandards zu setzen.

Oliver Pitsch, Regionalvorstand der Johanniter, ist in Liederbach darüber hinaus ehrenamtlich in der Feuerwehr aktiv. „Es war großartig zu beobachten, wie die inzwischen standardisierten Abläufe die Organisationen Hand in Hand arbeiten lassen, damit schnelle Hilfe im Katastrophenfall qualitativ sehr gut geleistet werden kann. Ich bin stolz darauf, dass wir so gut gerüstet sind. Dafür brauchen wir viel weitere ehrenamtliche Unterstützung.“

Wer sich im Logistik-Team der Johanniter im SALT (Staging Area Logistics & Training) in Regionalverband Rhein-Main engagieren möchte, kann sich gerne unter (069)366006600 oder per Mail an info.rhein-main@johanniter.de melden.

Hintergrund: Übungsszenario war ein Erdbeben mit vielen Verletzten. Ziel war es, die ehrenamtlichen Soforthelfer auf Katastropheneinsätze im Ausland bestmöglich vorzubereiten. Der ASB und die Johanniter sind Partner im Bündnis Aktion Deutschland Hilft und arbeiten beispielsweise gerade in Haiti zusammen, um den Betroffenen des Hurrikans Matthew zu helfen.

Foto: JUH_ASB/Hanschke und Johanniter